

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Abendklänge**

eine Sammlung von Liedern, Duettinos und Terzetten mit Begleitung des  
Pianoforte

Drittes Heft

**Buttinger, C. Charles**

**Freiburg i./B., [ca. 1815]**

Nro. 12. Die erste Schwalbe.

**urn:nbn:de:bsz:31-50098**

## Die erste Schwalbe.

J. Carl Braun v. Braunthal.

**Soprano**

Schwal - be - zar - ter Som - mer - bo - the Flüchtling theuer , fern und nah /  
 Lang ver - folgt von un - sern Blü - chen , schwebst du so leicht von hier ,  
 Hast du vie - les fort - ge - tra - gen / auf dem Fie - tich , klein und schwach ,

**Tenor**

Schwal - be , zar - ter Som - mer - bo - the Flüchtling theuer , fern und nah  
 Lang ver - folgt von un - sern Blü - chen schwebst du so leicht von hier  
 Hast du vie - les fort - ge - tra - gen auf dem Fie - tich , klein und schwach

**Piano Forte**

theu - er fern und nah , Schmet - ter - ling im A - bend - ro - the  
 schwebst leicht von hier , Lang ver - folgt den all - Ent - zü - chen  
 auf dem Fie - tich schwach , Vie - les mit des Som - mers Ta - gen

theuer fern und nah , Schmet - ter - ling im A - bend - ro - the  
 schwebst leicht von hier , Lang ver - folgt den all - Ent - zü - chen  
 auf dem Fie - tich schwach , Vie - les mit des Som - mers Ta - gen

Sohn der Freu-de bist du da? Schmetter-ling im A-bend-ro-the, Sohn der Freude bist du  
 dei-ner Wei-len flieht mit dir lang ver-folgt den all Ent-zü-chen dei-ner Wei-len flieht ach  
 host dein lie-be Zwitschern wach, Vie-las mit der Som-mer-Ta-gen host dein liebes, lie-be

Sohn der Freu-de bist du da? Schmetter-ling im A-bend-ro-the Sohn der Freude bist du  
 dei-ner Wei-len flieht mit dir lang ver-folgt den all Ent-zü-chen dei-ner Wei-len flieht ach  
 host dein lie-be Zwitschern wach, Vie-las mit der Som-mer-Ta-gen host dein liebes lie-be

bist du da? Hast du dich den lö-sen kön-nen aus der süßen Schlumers Arm, der  
 flieht mit dir und du wiegst dich in den blau-en Wol-len wie der die-ser Luft,  
 Zwit-schern wach kaum das dei-ne Schwinglein rauschen hebt er-rö-thend sich die Säut, hebt

bist du da? Hast du dich den lö-sen kön-nen aus der süßen Schlumers  
 flieht mit dir und du wiegst dich in den blau-en Wol-len wie der die-ser  
 Zwit-schern wach kaum das dei-ne Schwinglein rauschen, hebt er-rö-thend sich die



Schlummers Arm e der dich von Sphä - ren tren - nen, e - wig lach - end,  
die - ser Luft hier dein Nest - chen auf - zu - bau - en; weilst du, bis der  
sieh die Saat Cha - res sieht man bei - se - tau - sehen, mit A - ri - sto,

Arm des Schlummers Arm e der dich von Sphä - ren tren - nen e - wig  
Luft dieser Luft hier dein Nest - chen auf - zu - bau - en weilst du bis der  
Saat hebt sich die Saat Cha - res sieht man bei - se - tau - sehen mit A - ri - sto,

e - wig warm, e - wig e - wig warm  
Süd dich ruft, bis der Süd dich ruft  
wen er naht, wen A - ri - sto naht.

e - wig warm, e - wig e - wig warm  
Süd dich ruft, bis der Süd dich ruft  
wen er naht, wen A - ri - sto naht.

4  
Immer seines Fluges Kreisen  
Tönt die Sirene schwillt das Herz,  
Jaudet die Kraft und schmilzt zur Leise  
Wärmth hin der laute Schmerz -  
Alles, was mit dir geschieden,  
Alles bringst du wieder mit,  
Alles, Alles, was hienieden  
Schönes, nur dem Menschen blüht -  
5

Blumen mit dem Thau der Wonne,  
Philemons Zauberlied -  
Mond nachträume, Morgen -  
Nur nicht, was mit ihnen schied, -  
Alles, was mit dir entschwunden,  
Jede Erdenseligkeit -  
Nur nicht die gemessnen Stunden  
Nur nicht die entflohe Zeit -